

AUF DER SUCHE NACH DEN URWILDPFERDEN...

In freier Wildbahn galten die Urwildpferde (Przewalski-Pferde) in ihrer ursprünglichen Heimat in Zentralasien seit den 1970er Jahren als ausgestorben, doch einige Tiere lebten zu diesem

Zeitpunkt bereits in Zoos und Tiergärten und wurden dort auch gezüchtet. Somit gibt es heute noch einen weltweiten Bestand von insgesamt knapp 2000 Tieren dieser letzten ursprünglichen Wildpferdeart, wovon einige wenige bereits wieder ausgewildert wurden. Hier haben Sie nun die Gelegenheit, diese seltenen Tiere bei einer geführten Exkursion zu besuchen! Wenn wir Glück haben, sehen wir sie aus der Nähe, aber die Mitnahme eines Fernglases ist aufgrund des weitläufigen Geländes empfehlenswert. Die Pferde stehen auf



einem ehemaligen Militär-Übungsgelände, das aufgrund seines Silbergras-Sandmagerrasens als FFH-Gebiet ausgewiesen ist. Die Urwildpferde beweideten das Gebiet und werden somit zur Landschaftspflege eingesetzt. Damit ist diese Fläche nicht nur wegen der Anwesenheit der Urwildpferde, sondern auch wegen seiner heimischen botanischen und zoologischen Besonderheiten interessant. Die Führung über das Gelände in Hanau wird von einer erfahrenen Biologin und Referentin des Umweltzentrums Hanau durchgeführt und dauert ca. 1,5 Stunden. Bitte achten Sie auf dem Wetter angepasste Kleidung und festes Schuhwerk. Hinweis: Hunde dürfen auf der Fläche leider nicht mitgenommen werden.

Am **03. JULI 2011 UM 11:00 UHR** findet eine Führung unter der Leitung von Dipl.-Biol. Ulrike Balzer statt, diese wird von der **NABU GRUPPE LICH E.V.** organisiert.

Der Treffpunkt für die Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 10:00 Uhr am Licher Hallenbad. Die Kosten für die Führung betragen 3,- € für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren, 1,50 € für Kinder bis 15 Jahren, Kinder unter 6 Jahren sind frei.

WIR BITTEN UM VORANMELDUNG BEI DER NABU GRUPPE LICH E.V. UNTER:

06404/61330,
0176/21139544
oder info@nabu-lich.de